

Monika

/ Text: Peter Gutzeit, Musik: Peter Gutzeit / KI, 23.03.07,

Gesprochen:

*Hört die wahre Geschichte eines armen Mädchen
und einem reichen Mann aus meinem Stadtteil Hamburg-Eimsbüttel.
Sie wurde schwanger, der Kerl ging stiftet
und sie war ganz allein und auf sich gestellt.*

1. Es lebte nebenan ein Mädchen,
so zart und wunderschön.
Sehr einfach fast wie dies Liedchen,
man konnt´ nicht genug von ihr sehn.

Wenn sie so die Straße entlang ging,
blickten ihr alle nach.
Vor allem auch die Männer,
die sie ganz besonders ansprach.

So blieb sie auch nicht lang allein,
ein reicher Mann fing sie ein,
versprach ihr die Ehe doch war noch liiert,
wie es tausendfach täglich passiert.

Refrain:

**Monika - was war da, Monika,
was war bloß,
mit dir los, was war bloß,
mit dir los. Monika.**

2. Sie machten die schönsten Dinge,
die man schon seit Urzeiten macht.
Glaubt nicht, dass ich darüber singe,
machts lieber selbst heute Nacht.

Und Monika plante die Zukunft,
sie wollt´ ihn für sich ganz allein,
und er wollte von seiner Frau weg,
die Neue die sollte sie sein.

Und sie tat einen Plan ausbrüten,
war vor Liebe fast taub und blind,
sie wollte nicht mehr verhüten.
nicht lange dann wuchs ihr ein Kind.

Refrain

Solo

3. Da kam der Herr schnell in Panik,
das war ihm dann doch zu viel.
Das war ihm zu viel Dramatik,
es war doch für ihn nur ein Spiel.

So stand sie dann alleine,
mit einem Kind im Bauch.
Ohne die paar Euro-Scheine,
die man für´n Abbruch braucht.

Dann kam noch ein Jüngling ins Spiel,
der ihr zwar nicht so gefiel.
Doch Vater werden, auch nur formal,
ging nicht, er war hier illegal.

Refrain

4. So schnürte sie dann ihren Bauch ein,
dass keiner die Rundungen sah.
So war sie dann auch ganz allein,
als der Geburtstag war.

Ein Mädchen sei es gewesen,
konnt' man später in der Zeitung lesen.
Denn Monika stand wohl unter Schock,
warf das Kind aus dem 2. Stock.

Die Nachbarn vergossen viel Tränen,
als wäre es ihr Kind gewesen.
Nur das Leid der Mutter war ihnen egal,
so ist das hier mit der Moral.

2x Refrain